

Zusammenfassung: Szenarien für den Verkehr bis 2050

Florian Hacker, Öko-Institut e.V.

Fachveranstaltung „Verkehr und Klimaschutz – Szenarien im Kontext langfristiger umwelt- und energiepolitischer Ziele“

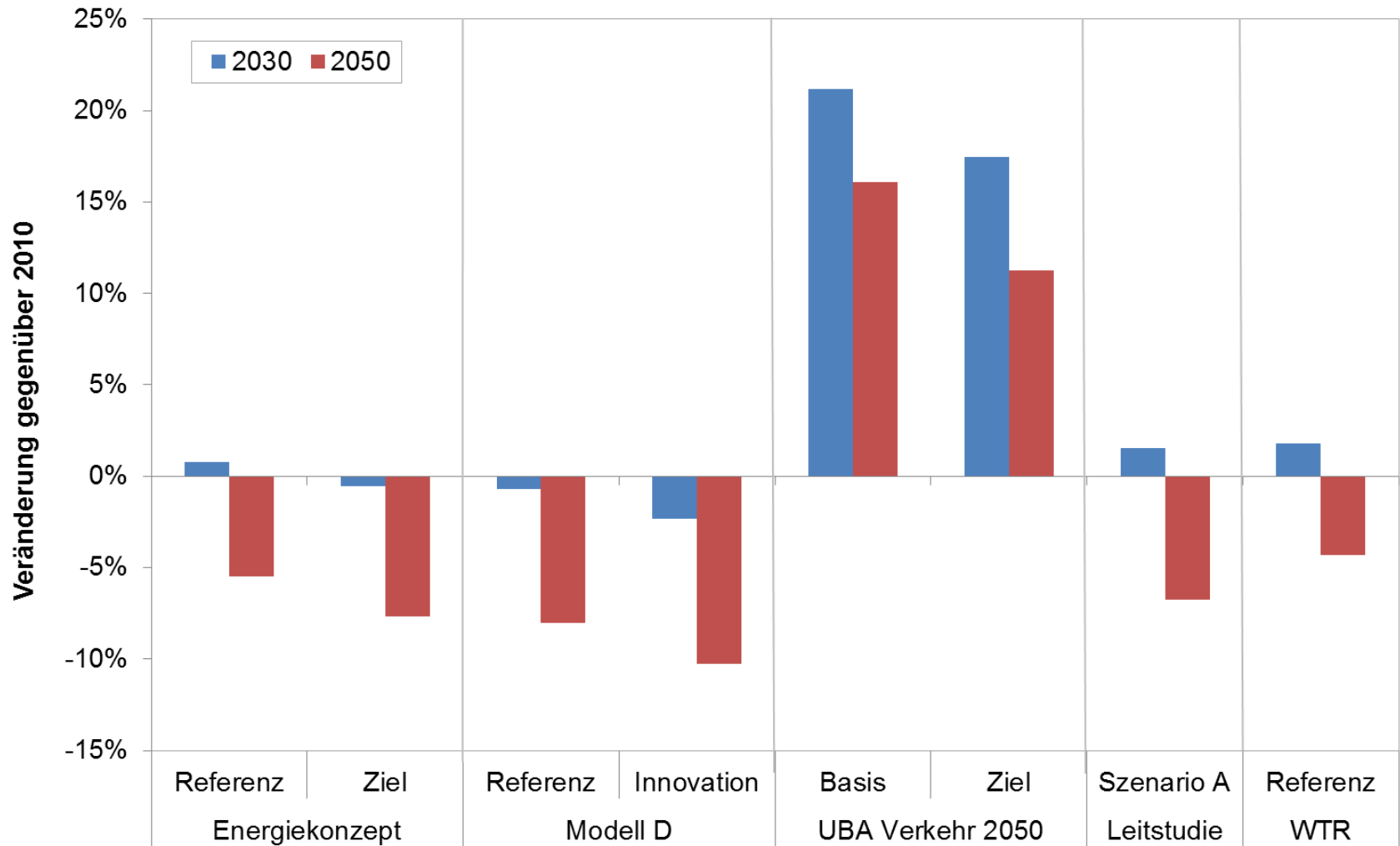
KfW-Niederlassung Berlin, 9. November 2012

Überblick: Szenarien für den Verkehr bis 2050

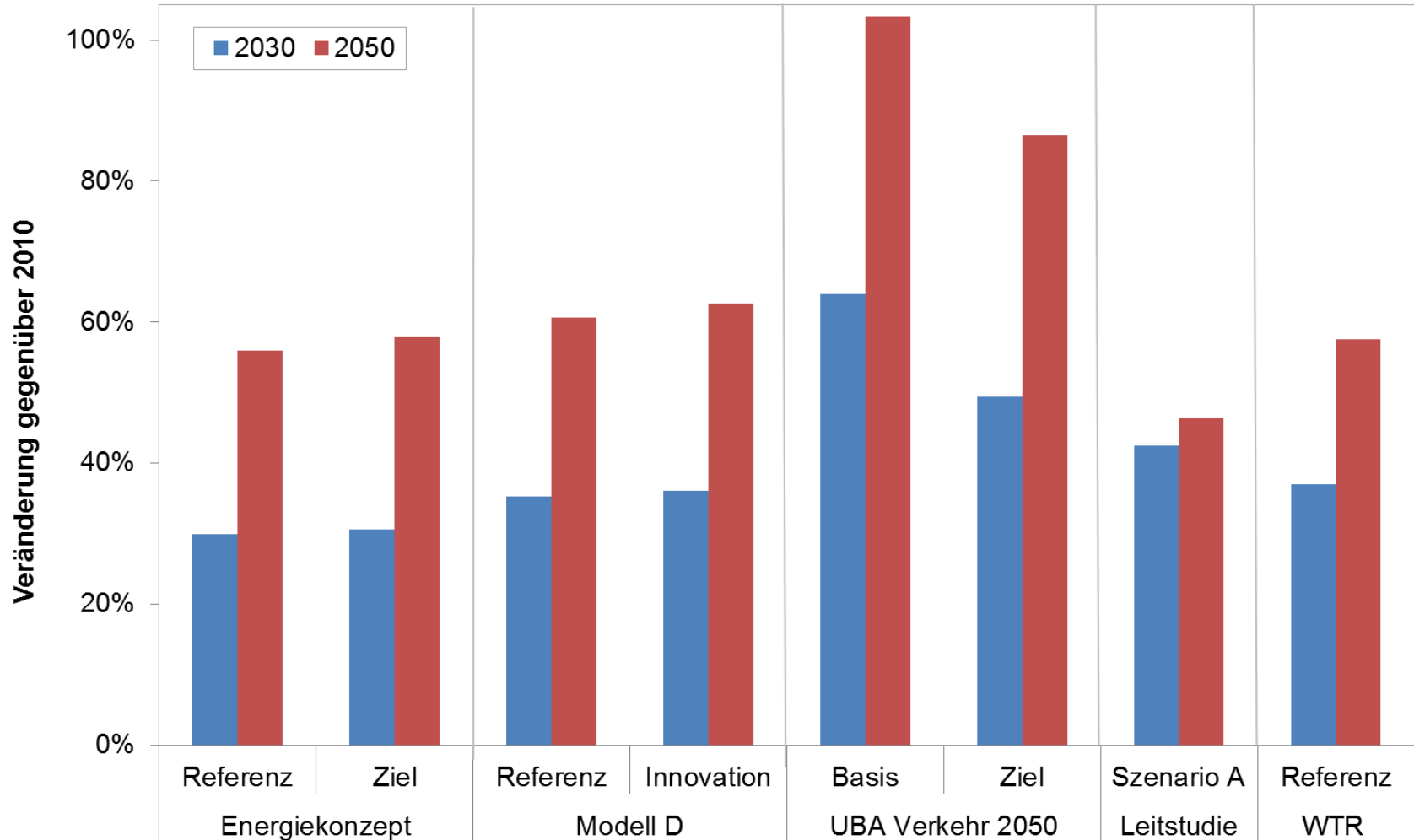
Studie	Durchführung (Auftraggeber)	Sektoren	Zielvorgaben bis 2050	Ausgestaltung
UBA – Verkehr 2050	Öko-Institut (UBA)	Verkehr	100% EE-basiert & keine Biokraftstoffe	Elektromobilität & stromerzeugte Kraftstoffe
Energieszenarien für ein Energiekonzept	EWI / Prognos (BMW i)	alle	85% THG-Minderung* & sektorübergreifend 50% EE-Anteil	Elektromobilität & Biokraftstoffe (772 PJ)
Modell Deutschland	Prognos / Öko- Institut (WWF)	alle	95% THG-Minderung* & sektorübergreifend 70% EE-Anteil	Elektromobilität & Biokraftstoffe (900 PJ)
Leitstudie 2011	DLR / IWES / IFNE (BMU)	alle	85% THG-Minderung*	Elektromobilität & Biokraftstoffe (300 PJ) A: Wasserstoff B: EE-Methan C: Elektromobilität
World Transport Reports 2012/13	ProgTrans	Verkehr		

*gegenüber Bezugsjahr 1990

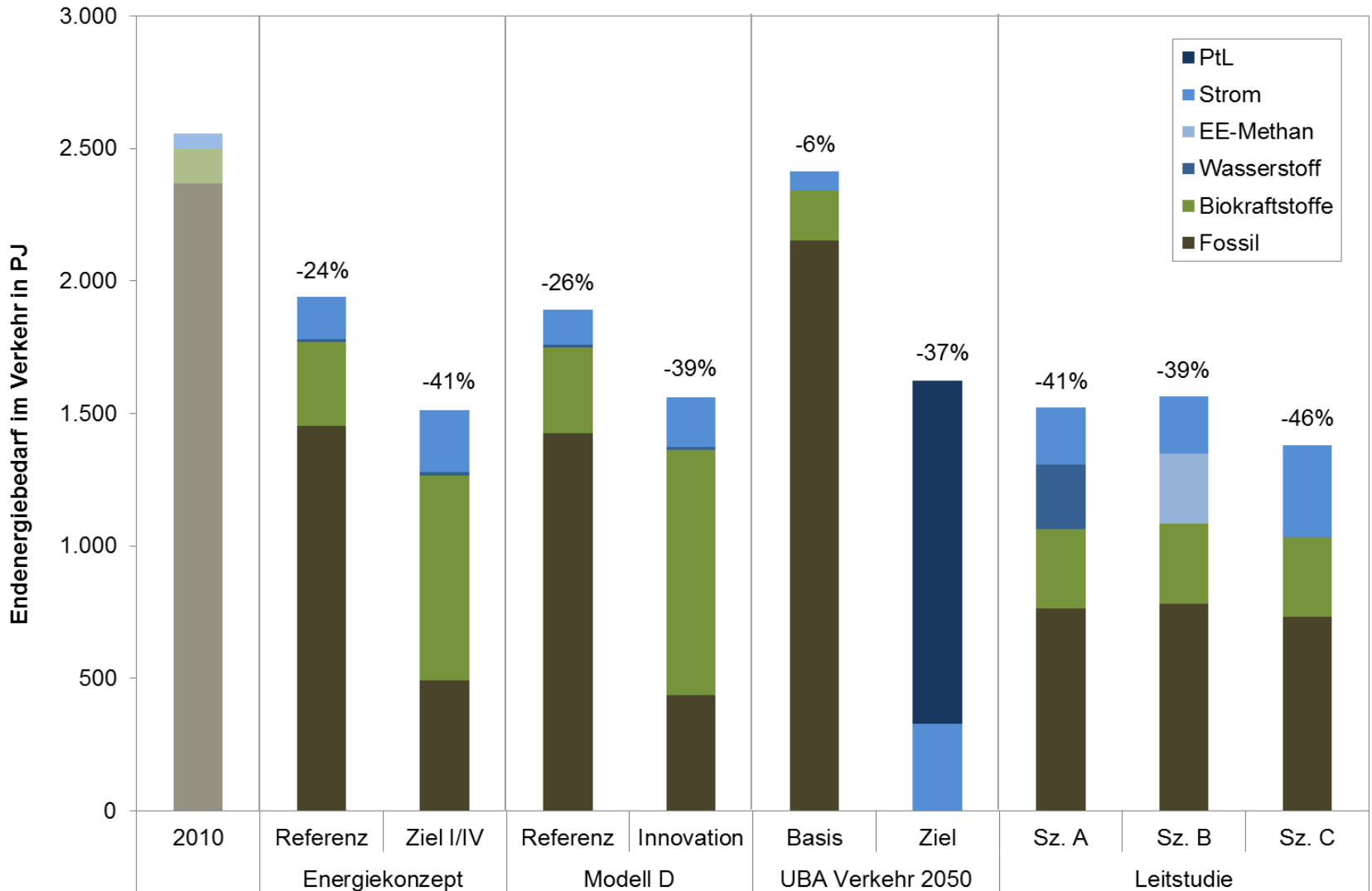
Personenverkehrsnachfrage im Jahr 2030 und 2050



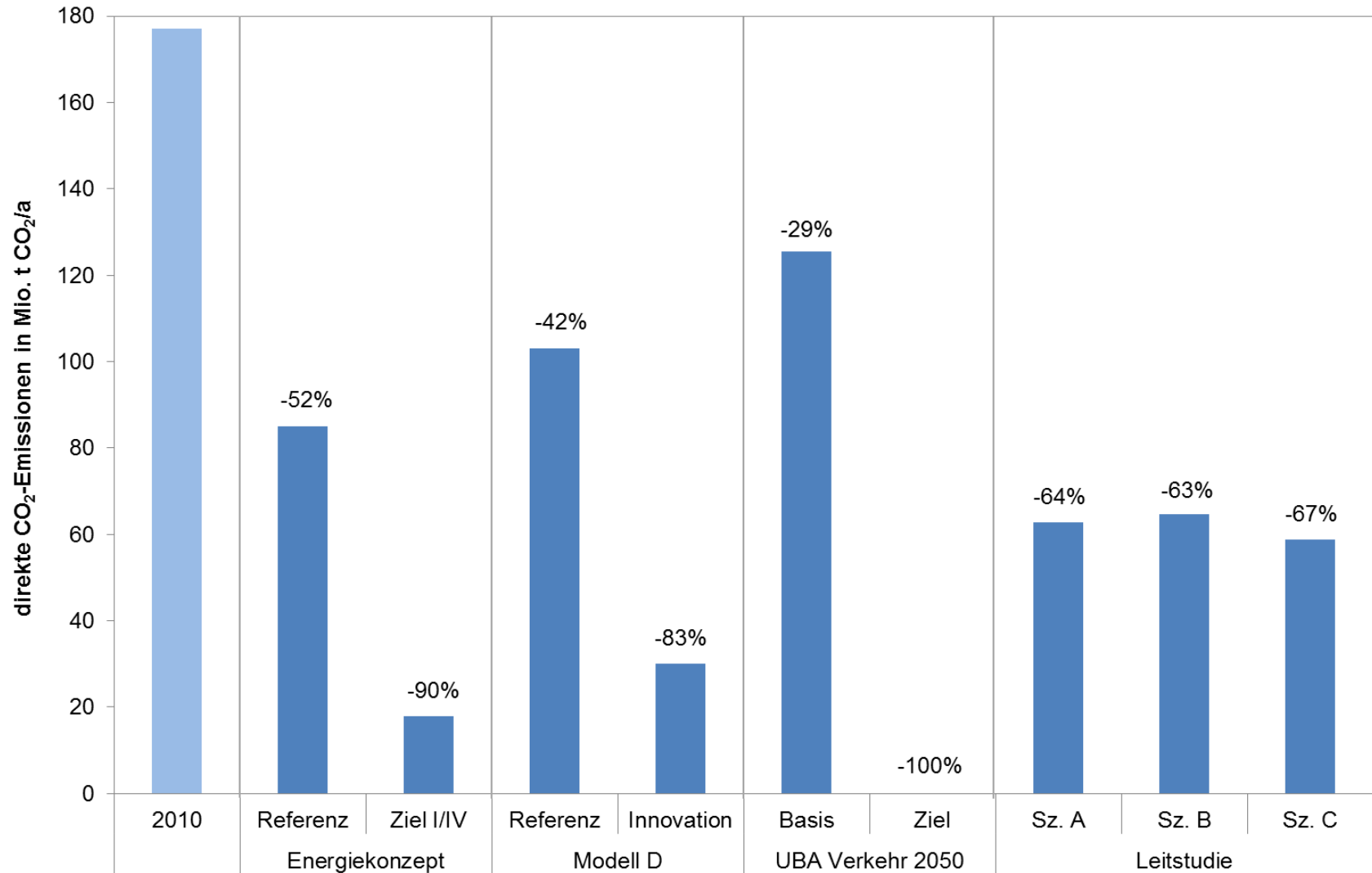
Güterverkehrsnachfrage im Jahr 2030 und 2050



Endenergiebedarf des Verkehrs im Jahr 2050



CO₂-Emissionen des Verkehrs im Jahr 2050



Fazit:

Szenarien für den Verkehr 2050 im Vergleich

- ambitionierte Zielszenarien erreichen bis 2050 Minderung des Endenergiebedarfs um etwa 40% (Ziel der Bundesregierung)
- Verkehrsvermeidung/-verlagerung in den Szenarien von untergeordneter Bedeutung
 - im Güterverkehr weiter erheblicher Anstieg der Verkehrsnachfrage
 - im Personenverkehr uneinheitlicheres Bild
- Fokus auf Fahrzeugeffizienz sowie alternative Antriebe und Kraftstoffe, aber keine einheitliche Technologie-Roadmap
 - Güterverkehr: weiterhin auf Verbrennungsmotor basierend
 - Personenverkehr: Fokussierung auf Elektromobilität
- grundsätzlich geringere Handlungsspielräume im Güterverkehr, aber von zunehmender Bedeutung für die THG-Emissionen